

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

Papier- und Schreibwaaren-Handel und Fabrikation

Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel,

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:

Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken etc.

Redaktion und Verlag

von

CARL HOFMANN,

Mitglied des Kaiserlichen Patentamtes, Civil-Ingenieur, früher technischer Leiter von Papierfabriken.
Berlin W., Potsdamer-Strasse 134.



Erscheint
Jeden Donnerstag.
Bei der Post bestellt und abgenommen, oder durch Buchhandel bezogen:
Vierteljährlich **2 Mk. 50 Pf.**
(im Ausland mit Post-Zuschlag.)
No. 4374 der Deutschen Reichs-Post-Zeitungs-Preislise.
Von der Exp. d. Bl. direkt unter Streifband, — In- und Ausland:
Vierteljährlich **3 Mk. 50 Pf.**

Preis der Anzeigen
10 Pfennig der Millimeter Höhe
50 mm breit (1/4-Seite).
Stellungsanzeige nur 5 Pfennig.
Ermäßigungen bei Wiederholung:
6 mal in 1 Jahr 10 Proc. weniger
12 " " " 25 " "
24 " " " 35 " "
52 " " " 50 " "
Für Chiffre-Anzeigen wird dem Besteller 1 Mark mehr berechnet. Dafür erfolgt Annahme und freie Zusendung der frei an uns eingehenden Chiffre-Briefe.
Vorauszahlung an d. Verleger.
Annahme bis Montag Abend.

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten.

Alleiniges Organ des Schutzvereins der Papier-Industrie.

Organ des Schutzvereins für den Papier- und Schreibwaaren-Handel, nebst Zweigvereinen: Leipzig, Nürnberg, Köln, Berlin.

Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.

Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.

Organ für die Bekanntmachungen des Vereins Deutscher Holzstofffabrikanten.

XII. Jahrg.

Berlin, Donnerstag, den 31. März 1887.

No. 13.

Mit dieser Nummer erhalten alle Abonnenten als **Prämie** kostenfrei die fünfte Lieferung der neuen Ausgabe

Praktisches Handbuch der Papierfabrikation

von **Carl Hofmann.**

Inhalt.	Seite
Sächsischer Verband Deutscher Holzschleifer. Schlesischer Papier-Verein. Vorsicht! Handel der Lehrer	422
Amtliche Papierprüfung. Amtliche Untersuchung von Papierprüfungs-apparaten	423
Papiernormalien	424
Neuheiten	425
Weg mit den Ligaturen! Selbstfärbende Druckplatten	427
Büchertisch	428
Besitzverhältnisse der Betriebe der Papier-Industrie im Deutschen Reiche	442
Streit um eine Briefumschlagmaschine	444
Lanolin	446

Mitteldeutscher Papier-Verein.

Die Mitglieder des Vereins und besonders die werthen Kollegen in Leipzig, sowie deren Freunde und Geschäftspersonal werden ersucht, sich an den nachstehenden Versammlungen durch allseitiges Erscheinen zu betheiligen.

Es sollen abgehalten werden:

1. Freitag, den 15. April, abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr, General-Versammlung der Ortsgruppe Leipzig im Restaurant Forkel.
2. Sonntag, den 17. April, vormittags 11 Uhr,

General-Versammlung d. Mitteld. Papier-Vereins im Lokal des Kaufmännischen Vereinshauses. Tagesordnung für beide Generalversammlungen wird durch die Vereinsorgane (Fachzeitungen) bekanntgemacht. Anträge sind bis 1. April an den Vorstand einzusenden. Allseitige Betheiligung der Mitglieder wird um so zuversichtlicher vorausgesetzt, da ebenso wichtige, als interessante Gegenstände zur Berathung und Erledigung gelangen sollen.

Der Vorstand d. Mitteld. Papier-Vereins zu Leipzig.

Papierverein Rheinland-Westfalen.

Etwaige Mittheilungen und Anträge für unsere demnächst stattfindende Generalversammlung, sowie Anträge auf Verleihung von Diplomen an verdiente Arbeiter bitten wir, uns baldigst einzusenden.

Köln, 25. März 1887.

Der Vorstand: Jul. Cramer.

Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 21 des Unfallversicherungs-Gesetzes vom 6. Juli 1884 wird zur öffentlichen Kenntniss gebracht, dass in der Zusammensetzung des Genossenschafts-Vorstandes in Folge des statutenmässigen bzw. freiwilligen Ausscheidens einiger Mitglieder und der in der Genossenschaftsversammlung vom 26. Januar 1887 erfolgten Wahlen folgende Aenderungen eingetreten sind:

Angeschieden sind das Mitglied des Vorstandes Herr A. Demnth, Berlin, sowie die Ersatzmänner Herren Carl Geist, Berlin, J. Meister, Berlin, A. Dittberner sen., Breslau, Carl Fischer, Cassel, Carl Schmidt, Elberfeld, Gustav d'Orville, Offenbach a. M.

Dagegen sind in den Vorstand eingetreten als Mitglied Herr Carl Geist, Berlin, als Ersatzmänner die Herren R. H. Meister, Berlin, Julius Moser, Berlin, G. Dittberner, Breslau, L. Baer, Bettenhausen, Louis Demrath jun., Elberfeld, Robert Engelhard, Mannheim.

Berlin, den 21. März 1887.

Der Genossenschaftsvorstand.
W. Hagelberg.

An unsere Streifband-Abonnenten!

Alle Postanstalten in Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Schweden, Norwegen, Dänemark, Niederlanden, Belgien, Italien und Russland, sowie alle Buchhandlungen, nehmen Bestellungen zum Preise von **2 Mk. 50 Pf.** für das Vierteljahr (im Ausland mit Post-Zuschlag) an. Bei direktem Bezug unter Streifband müssen wir dagegen, des hohen Portos wegen, für In- und Ausland gleichmässig **3 Mk. 50 Pf.** pro Vierteljahr berechnen.

Jeder Abonnent erhält in jedem Vierteljahr als **kostenfreie Prämie** eine Lieferung der neuen Ausgabe von

Hofmann's Praktischem Handbuch der Papierfabrikation.

Wer vom 1. April ab nicht mehr direkt unter Streifband beziehen will, beliebe uns dies gefl. auf einer Postkarte mitzutheilen, damit wir den Versandt einstellen können.

Wir machen unsere geehrten

Post-Abonnenten

darauf aufmerksam, dass die für das neue Vierteljahr fälligen **2 Mk. 50 Pf.** (im Ausland mit Postzuschlag) **vor dem 1. April** bei dem betreffenden Postamt eingezahlt sein müssen, falls die Papier-Zeitung auch fernerhin regelmässig eintreffen soll. Bei Nachbestellung muss für Nachlieferung der bereits erschienenen Nummern eine besondere Vergütung von 10 Pfg. an die Post bezahlt werden. **Wir bitten, den voriger Nummer beigelegten Bestellsettel auszufüllen und mit 2 Mk. 50 Pf. der nächstgelegenen Postanstalt zu übergeben.**

Expedition der Papier-Zeitung.